



# Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Er scheint wöchentlich viermal, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljähr. Preis in Welzheim 1 M. 5 S., im Oberamtsbezirk 1 M. 25 S. auswärts 1 M. 45 S. Insertionspreis: die kleinspaltige Zeile oder deren Raum 7 S., auswärts 8 S.

Nro. 196.

Welzheim, Samstag den 15. Dezember 1888

22. Jahrgang.

## Amtliche Verfügungen.

### Welzheim. Bekanntmachung

betr. die Abgrenzung der Abstimmungsdistrikte für die am 9. Januar 1889 stattfindende Landtagswahl.

In Gemäßheit des § 9 der Ministerialverfügung vom 6. November 1882 betr. die Vollziehung des Landtagswahlgesetzes vom 26. März 1868 in der demselben durch das Gesetz vom 16. Juni 1882 gegebenen Fassung werden die nach Anleitung des Art. 10 des obengenannten Gesetzes innerhalb des Oberamtsbezirks Welzheim gebildeten Abstimmungsdistrikte für die bevorstehende Landtagswahl in Nachstehendem bekannt gegeben:

- |                    |                          |
|--------------------|--------------------------|
| 1. Welzheim        | mit sämtlichen Parzellen |
| 2. Alfdorf         | " " "                    |
| 3. Großdeinbach    | " " "                    |
| 4. Kaisersbach     | " " "                    |
| 5. Kirchenfirnberg | " " "                    |
| 6. Lorch           | " " "                    |

- |                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| 7. Pfahlbronn         | mit sämtlichen Parzellen |
| 8. Plüderhausen       | " " "                    |
| 9. Rudersberg         | " " "                    |
| 10. Unterschlechtbach | " " "                    |
| 11. Wärschenbeuren    | " " "                    |
| 12. Walbhausen        | " " "                    |

Die Ortsvorsteher haben Gegenwärtiges in ihren Gesamtgemeindebezirken zur Kenntnis zu bringen.

Die Namen der von der Oberamtswahlkommission für jeden Abstimmungsdistrikt zu wählenden Wahlvorsteher und deren Stellvertreter werden später veröffentlicht werden.

Den 12. Dezember 1888.

R. Oberamt.  
Bellnagel.

### Oberamt Welzheim.

Festsetzung der ortsüblichen und durchschnittlichen Tagelöhne auf Grund des Krankenversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 1889 betreffend.

1) Als ortsübliche Tagelöhne für das Kalenderjahr 1889 (wie im Vorjahr) sind hiemit festgesetzt:

Gemeinde.	Erwachsene Arbeiter:		Jugendliche Arbeiter bezw. Lehrlinge:	
	männliche.	weibliche.	männliche.	weibliche.
Welzheim	1 M. 30 S.	— M. 80 S.	— M. 60 S.	— M. 40 S.
Alfdorf	1 " 60 "	1 " — "	— " 60 "	— " 40 "
Großdeinbach	1 " 30 "	weibliche gibts nicht.	— " 70 "	weibliche gibts nicht.
Kaisersbach	1 " 30 "	— " 90 "	— " 70 "	— " 60 "
Kirchenfirnberg	1 " 30 "	— " 90 "	— " 80 "	— " 60 "
Lorch	1 " 60 "	1 " 20 "	1 " — "	— " 80 "
Pfahlbronn	1 " 60 "	1 " — "	— " 60 "	— " 40 "
Plüderhausen	1 " 60 "	1 " 20 "	1 " — "	— " 80 "
Rudersberg	1 " 60 "	1 " — "	— " 80 "	— " 70 "
Unterschlechtbach	1 " 60 "	1 " 10 "	1 " — "	— " 70 "
Wärschenbeuren	1 " 50 "	1 " 10 "	— " 90 "	— " 70 "
Walbhausen	1 " 60 "	1 " 20 "	— " 90 "	— " 60 "

### 2) Durchschnittliche Tagelöhne.

Für die Bemessung der Höhe des Krankengelds sind die Rassenmitglieder bis auf Weiteres in folgende 4 Klassen eingeteilt, nämlich:

- 1) Rassenmitglieder, deren Arbeitsverdienst für den Arbeitstag mehr als 2 M. beträgt:  
Durchschnittstaglohn 2 M. 50 Pfg. (Classe I.)
- 2) Rassenmitglieder, deren Arbeitsverdienst für den Arbeitstag 1 M. 50 Pfg. bis zu 2 M. incl. beträgt:  
Durchschnittstaglohn 1 M. 80 Pfg. (Classe II.)
- 3) Rassenmitglieder, deren Arbeitsverdienst für den Arbeitstag mindestens 90 Pfg., aber weniger als 1 M. 50 Pfg. beträgt:  
Durchschnittstaglohn 1 M. (Classe III.)
- 4) Rassenmitglieder, deren Arbeitsverdienst für den Arbeitstag weniger als 90 Pfennig beträgt:  
Durchschnittstaglohn 70 Pfg. (Classe IV.)

Zur Urkunde.

Welzheim, den 8. Dezember 1888.

R. Oberamt. Bellnagel.

### Welzheim. An die Ortsvorsteher.

Mit heutiger Post haben die Ortsvorsteher die sämtlichen Formularien zum Gebrauch für die bevorstehende Landtagswahl erhalten. Sollte eine Sendung nicht eingetroffen sein, so ist durch Expresboten beziehungsweise Benützung des Telegrafen hieher zu berichten. (Einige Exemplare werden nachfolgen).

Den 14. Dezember 1888.

R. Oberamt. Bellnagel.



## Bezirks-Nachrichten.

† **Welzheim**, 14. Dez. Am Freitag den 7. Dez. wurde in Breitenfürst das neu-erbaute sehr geräumige und zweckmäßig eingerichtete Schulhaus übernommen und damit einem längst gefühlten Bedürfnis entsprochen. Die Einweihung soll am nächsten Sonntag stattfinden.

## Württemberg.

§ **Stuttgart**, 13. Dez. Großfürst Michael Nikolajewitsch hat Mittwoch nachmittag 3 Uhr 15 Min. seine Reise über Berlin nach Petersburg fortgesetzt. Zur Verabschiedung waren auf dem Bahnhof anwesend: Großfürstin Vera mit ihrem Hofstaat, Obersthofmeister Freiherr v. Reischach und das russ. Gesandtschaftspersonal.

§ **Stuttgart**, 10. Dezbr. Der heute publizierte Wahlausruf der deutschen Partei empfiehlt, nur wahrhaft reichstreue Abgeordnete in den Landtag zu wählen. Die wichtigsten Programmpunkte sind: Unterstützung der Reichspolitik in der Fürsorge für die Arbeiter; Beseitigung der Privilegierten aus der zweiten Kammer; Stärkung der Selbstverwaltung der Gemeinden, finanzielle Erleichterung der Gemeinden.

§ Dem Herrn Eduard Köflund in Stuttgart ist von der Jury der Weltausstellung in Barcelona für seine Milchprodukte die goldene Medaille (es ist dies die 13. Auszeichnung) zuerkannt worden.

§ **Vom Murrthal**, 12. Dez. Welchen Reichtum unsere Staatsforste an Rehwild noch aufweisen, zeigen die Jagdergebnisse. Seit Wiederbeginn der Pirschzeit wurden im nahen „Kleinaspacher“ Staatswald 65 Stück Rehe, in den hochragenden „Reichenberger“ Jagdgründen 125 Stück des edlen Wildes zur Strecke gebracht.

§ **Fellbach**, 10. Dez. Ein hiesiger 62-jähriger Weingärtner ging heute früh mit seinem Sohne nach Untertürkheim, um von dort aus mit dem Zug auf den Kirchheimer Markt zu fahren. Behufs Fahrkartenlösung eilte der Sohn voraus, weil aber der Vater nicht nachkam, kehrte der Sohn um und fand den Vater der unterwegs vom Schläge gerührt wurde, tot auf der Straße liegen.

§ **Aalen**, 12. Dez. In der letzten Zeit kamen mehrfach Klagen vor wegen Abmangels an Frachtgütern, die durch die Eisenbahn kamen. Eine Untersuchung hat vorläufig zur Verhaftung einer Frau geführt, die als Pukerin auf dem Bahnhof beschäftigt war, und bei der Kasse in verschiedenen Sorten bei der Hausuchung gefunden wurden. Man sieht weiteren Entdeckungen in der Sache entgegen.

§ **Heilbronn**, 10. Dez. Gestern bildete sich hier, laut „Nectar-Ztg.“ eine Aktien-Gesell-

schaft unter dem Namen „Württembergisches Portlandcement-Werk zu Lauffen a. N.“

§ **Hall**, 12. Dez. Das Stärkefabrikant Renner'sche Anwesen ist lt. H. Ztbl. vom Staat für das hies. Landesgefängnis erworben worden.

§ **Jagstfeld**, 9. Dez. Gestern vormittag hat sich der 14 Jahre alte Bergmannssohn August Muth unterhalb des Orts auf das Eis im Neckar begeben, um zu schleifen; er brach aber ein, kam unter die Eisdecke und ertrank. Einige Stunden später wurde sein Leichnam aus dem Wasser gezogen.

§ In der Kapelle zu Unterboihingen (Nürtingen) wurde der Opferstock zertrümmert und ausgeraubt.

§ **Ulm**, 11. Dez. Gelegentlich der in der letzten Woche stattgefundenen Wintermesse wurden mehrere Taschendiebstähle verübt. Einer Frau, welche vorsichtshalber ihre Gesparnisse nicht zu Hause ließ, sondern mit auf die Messe nahm, wurde der ganze Betrag von annähernd 100 M. aus der Tasche gestohlen von einem 15-jährigen, schon einmal wegen Diebstahls bestraften Burschen aus Neu-Ulm, welcher etwa 25 M. der gestohlenen Summe an einem Abend verjubelte. Der Thäter, dessen Vater den fehlenden Betrag bereits ersetzt hat, ist festgenommen.

§ In Waldsee schlug ein Injasse des Krankenhauses in der Trunkenheit die Fensterscheiben seiner Stube in Trümmer und stürzte sich dann zwei Stock hoch auf das Pflaster hinunter. Ein Armbruch und mehrere Kopfverletzungen waren die Trophäen dieser Heldenthat.

§ **Von der Tauber**, 11. Dezbr. In Freudenbach verbrannte sich vor kurzem ein Kind derart mit heißem Kaffee, daß es kurze Zeit hierauf unter fürchterlichen Schmerzen starb. Auch in Frauenthal trug sich vor einigen Tagen ein Unglück zu. An einer Drechselmaschine standen mehrere Kinder. Um diese wegzutreiben, ergriff eine Magd einen Bohnenstengel und stieß nach denselben. Unglücklicherweise traf der Stoß einen 6-jährigen Knaben ins Auge, wodurch dieses zerstört wurde. Der Knabe befindet sich im Spital zu Göggingen und ist lebensgefährlich erkrankt.

## Deutschland.

— **Berlin**, 11. Dez. Der Kaiser ist dem Vernehmen nach mit der Abfassung einer Beschreibung seiner Reisen nach Petersburg, Stockholm und Kopenhagen beschäftigt. Dem Werke sollen zahlreiche Skizzen von den Flottenmanövern des kaiserlichen Geschwaders auf der Ostsee beigelegt werden.

— **Berlin**, 12. Dez. In die Kommission des Reichstags zur Vorberatung des Gesetzes über die Alters- und Invalidenversicherung der Arbeiter sind u. a. auch drei württembergische

Reichstagsabgeordnete (Adelmann, Beiel, Siegle) gewählt worden.

— **Berlin**, 13. Dez. Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat aufs neue die Bestimmungen in Erinnerung gebracht, wonach die Annahme von Geschenken seitens des Dienstpersonals der Eisenbahnen auch für nichtpflichtwidrige in das Amt einschlagende Handlungen als Dienstvergehen anzusehen ist.

— Die Zentrumsparthei will einen Antrag im Reichstage einbringen, der sich gegen die Abzahlungsgehalte, den Hauierhandel richten soll.

## Ausland.

† **Wien**, 12. Dez. Der „W. Allg. Ztg.“ zufolge legte der Procurator dem Zaren das Ergebnis der Untersuchung über das Eisenbahnunglück bei Borfi vor. Sechs Beamte sind wegen Fahrlässigkeit angeklagt. Man glaubt, der Zar werde die weitere Verfolgung einstellen lassen.

† **Bern**, 13. Dez. Der Handelsvertrag der Schweiz mit Oesterreich-Ungarn wurde vom Nationalrat mit 92 gegen 34 Stimmen, derjenige mit Deutschland mit allen gegen 10 Stimmen angenommen.

† **Paris**, 11. Dez. Der hier lebende 25-jährige Belgier Saintgelé schrieb vor einiger Zeit an den Fürsten Bismarck und bot ihm ein Lebelgewehr an. Der Reichskanzler hat das Schreiben der hiesigen Regierung mitteilen lassen, und Saintgelé ist insolge dessen verhaftet worden. Wenn er wirklich in der Lage war, ein Lebelgewehr auszuliefern, so wird er wegen Kundschafterei verurteilt werden, ist dies nicht der Fall, so wird man ihm wegen Betrugs den Prozeß machen.

† **Madrid**, 11. Dez. In der Depofitenkasse der Regierung ist ein großer Diebstahl von 1 250 000 Fr. in Banknoten begangen worden. Der Dieb ist noch nicht entdeckt. Mehrere Personen wurden verhaftet, darunter der Schlosser des Establishments.

## Verschiedenes.

\* Im Grunewald bei Berlin hat dem „Berl. Ztbl.“ zufolge am Dienstag zwischen zwei Studenten ein Zweikampf stattgefunden, bei dem der eine lebensgefährlich verwundet wurde. — Einer weiteren Nachricht zufolge starb der Verwundete, stud. med. Bluhm, nach 10 Minuten; sein Gegner, stud. hist. Eichler, stellte sich sofort freiwillig der Polizei.

\* **Paris**, 13. Dez. Bei den gestrigen Schießübungen des Panzerschiffes „Admiral Dupere“ im Golf von Jonan zersprang ein 34 Centimeter-Geschütz. Sechs Personen, darunter ein Offizier, wurden getötet.

\* **Paris**, 13. Dez. Bleigießer Persault wurde wegen Verdachts der Anfertigung der gegen die Stellenbureaus verwendeten Bomben verhaftet.

## Bekanntmachungen.

### Die Lieferung von ca. 1900 cbm



### Fleinssteinen



zur Chauffierung der im Bau begriffenen neuen Zufahrtsstraße nach der Eisenbahnstation Fornsbach wird in kleineren oder größeren Partien vergeben und sind die Steine nach Bedarf und Angabe auf die vorhandenen Lagerplätze, wo die Uebernahme derselben stattfinden wird, aufzuführen.

Nähere Auskunft ist auf dem Straßenbaubureau bei Fornsbach zu erhalten.

Akkordliebhaber wollen ihre Preisofferte ohne Verzug an die unterzeichnete Inspektion einsenden.

Ludwigsburg, 13. Dezember 1888.

**R. Straßenbau-Inspektion.**

Gulde.

### Kaisersbach.

### Liegenschafts-Verkauf.



Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Gottlieb Klunzinger, Tagelöhners in Thäle, kommt die vorhandene Liegenschaft, bestehend in:

<sup>3</sup>/<sub>4</sub> an einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer und 5 Morgen Gärten, Acker und Wiesen im Thäle am

Freitag den 21. Dezember 1888,

vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Rathaus zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 12. Dezember 1888.

Schultheiß und Ratschreiber **Kerner.**

### Frachtbrieft

sind vorrätig in der Buchdruckerei Welzheim.



Welzheim.

# Zu Weihnachts- & Neujahrs- Geschenken

empfehlen eine schöne Auswahl eingerahmter Veldruckbilder zu billigen Preisen.

**Sopha, Sessel, Bettrösche, Reisekoffer, Schulranzen & Regenschirme**

(echtfarbig)

unter Garantie

**Matth. Klenk,**  
Sattler & Schirmfabrikant.

## Wollwaren & Winterartikel aller Art,

als: Gestricke Unterwämser, Unterhosen, Unterleible, Kinderkleidchen, Röckchen, Kappen, Kapuzen, Hüllen, Kopftücher, Schalktücher & Schälchen, Handschuhe und Stöcker.

**Galwer Gnd-, Filz- & Lizen-Schuhe,**  
Filzstiefel mit Filzsohlen, Filzpantoffel, Filzsohlen etc.

empfehlen in großer Auswahl und zu zeitgemäßen sehr billigen Preisen

**Albert Böhringer.**

Grosse Goldene Medaille  
Preussen 1844.  
Silb. Verdienst-Medaille  
Württemberg.  
Bronce-Medaille  
London 1842.



Grosse silberne Medaille  
Paris 1855.  
Fortschritts-Medaille  
Wien 1873.  
Bronce-Medaille  
München 1854.

Die Mech. Flachs-

Spinnerei Urach

empfehlen sich zum Spinnen von

**Flachs, Hanf & Abwerg.**

Spinnlohn 10 Pfennig per Meterschneller. Sendung franco gegen franco. Bedingung der Vereinigung der Lohnspinnereien. Sendungen an uns besorgen die Agenten Albert Weller, Welzheim, Wm. Stahl, Sattlermeister, Rudersberg.

**HAMBURG-AMERIKANISCHE  
PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.**



Directe deutsche Postdampfschiffahrt  
von **Hamburg** nach **Newyork**  
jeden Mittwoch und Sonntag,  
von **Havre** nach **Newyork**  
jeden Dienstag,  
von **Stettin** nach **Newyork**  
alle 14 Tage,  
von **Hamburg** nach **Westindien**  
monatlich 4 mal,  
von **Hamburg** nach **Mexico**  
monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajüts- wie Zwischendecks-Passagiere.

Nähere Anskunft erteilt A. Weller, Hoch. Hohly, Adolph Berckhemer, Welzheim; Carl Schäffer, Rudersberg; u. eh Müller. Buchbinder Alfdorf.

## Woll. gestricke Suppen

auch als Unterwämser zu tragen,  
empfehlen in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

**Albert Böhringer.** Murrhardt.

Eben erschien:

## Weihnachtsklänge.

(Band 3 der Tonger'schen Weihnachts-Albums.)

Diese brillant ausgestattete Weihnachtsgabe enthält neben noch sieben anderen feierlichen Weihnachtsmelodien auch ein

### Melodram

(Deklamation, Klavier und ad lib. Violine)

bietet also einem, zweien oder dreien Kindern zugleich Gelegenheit, ihre Weihnachtswünsche in feierlicher Weise schön darzubringen.

Gegen Einsendung von 1 M und 20 S für Porto sendet den schön ausgestatteten Band nebst einem Taschenkalender für 1889 franko zu.

**P. J. Tonger,**

vgl. Hofmusikalienhandlung, Köln a. R.

## Nahe und trodene

Flechten, Hautausschläge, Gicht u. rheumatische Schmerzen heilen sicher durch No. 2, hörsartige Knochengeschwüre u. dergl. durch No. 1, Salzluf, offene Füße und Wunden aller Art durch No. 3, des seit Jahren erprobten und bewährten Schrader'schen Indianerpflasters Paq. 3 M Apotheker Schrader, Feuerbach-Stuttgart. Zu beziehen durch die Hirschapotheke Stuttgart.

## Bettfedern-Lager

Das bedeutende

**Harry Unna in Altona**  
bei Hamburg

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund)

gute neue

Bettfedern für 60 Pf. das Pfd.,

vorzüglich gute Sorte 1,25 Pf. Bg.

prima Halbdaunen nur 1,60 Pf.

prima Ganzdaunen nur 2,50 Pf.

Verpackung zum Kostenpreis.

Bei Abnahme von 50 Pfund

5% Rabatt.

Umtausch bereitwilligst.

Prima federdichter Inlettstoff

doppelbreit zu einem großen Bett,

(Decke, Unterbett, Kissen, Pfühl)

zusammen für nur 11 Mark.

## Wer an Husten

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspeien, Reiz im Kehlkopf etc. leidet, für den ist der weisse Frucht-Brust-Saft, das beste Haus- und Gemüsmittel. Zu haben bei Conditior H. Hohly in Welzheim.

## Bleichsucht.

Privatpoliklinik Glarus. Sehe Sie in Kenntnis, daß ich von meinem langjährigen Leiden durch Ihre Bemühungen glücklich geheilt bin. R an heitsercheinungen: Bleiche Gesichtsfarbe, Frösteln abwechselnd mit Hitze, große Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, Kurzatmigkeit, Schwere in den Füßen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, verschiedene Nervenleiden, Kopfschmerz, Aufgeregtheit, unruhiger Schlaf, unregelmäßige, schmerzhaftige Regeln, Weißfluß. Unschädliche Mittel. Keine Verunsicherung! Behandlung brieflich! Wittenbach b. Kronbühl, Dezember 1886. Maria Regina Schwörer. Keine Geheimmittel! Adresse: Privatpoliklinik, Glarus (Schweiz.)

## Technicum Mittweida.

(Sachsen) — Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure und Werkmeister. Vorunterricht frei. Aufnahme Mitte April u. October.

Welzheim.

**Zwiebel,  
Erbsen,  
Linsen,  
Bohnen,  
Hirsen,  
Reis, Gerste,  
Griesmehl,  
Sago,  
Nudeln,  
Zwetschgen**

empfehlen in preiswürdiger Ware  
**H. Hohly.**

25 bis 30 Zentner schönes

## Stroh

hat zu verkaufen.

Näheres zu erfragen bei der Redaktion d. Bl.

Murrhardt.

**Wollene Kinderkittel,**

„ **Röckchen,**

„ **Kleidchen,**

Unterhosen, Unterjaden, Capuzen, Hüllen, Handschuh,

Shawls, Kappen, Winter-

schuhe sowie sämtliche sonstige

Woll- & Winterwaren

empfehlen in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

In bekannter guter Ausführung u. vorzüglichsten Qualitäten versendet das erste und größte

## Bettfedern-Lager

von

**C. F. Kehnroth,**  
Hamburg

zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund)

neue Bettfedern für 60 S das Pfund, sehr gute Sorte für 1 M

25 S das Pfund, prima Halbdaunen 1 M 60 S u. 2 M prima

Halbdaunen hochsein 2 M 35 S prima Ganzdaunen (Flaum) 2,50

und 3 M

Bei Abnahme von 50 Pfund

5% Rabatt.

Umtausch gestattet.  
**Wechselformulare**  
sind zu haben in der  
Unterzuber'schen Buchdruckerei.



W e l z h e i m .

# Weihnachts-Empfehlung.

Alle Gattungen

## Gonditorewaren

empfehlen en gros und en detail billigt, ebenso alle Sorten

### Liqueure, Branntwein & Weingeist,

Zucker, gestoßen und am Gut, Mandeln, Citronen,  
Citronat, Gewürze, Sprengerlesmehl, Feigen, Chokolade, Reis,  
bei Abnahme von mehr äußerst billig.

## H. Hohly.

\*  
\* Für \*  
\* bevor \*  
\* stehende \*  
\* Weihnachten \*  
\* empfehle als sehr \*  
\* passendes Geschenk \*  
\* Pfisten - Karten \*  
\* in eleganter u. geschmack. \*  
\* voller Ausführung zu sehr \*  
\* billigen Preisen. Bestellungen \*  
\* bitten rechtzeitig aufzugeben, \*  
\* um pünktl. liefern zu können. \*  
\* Muster stehen zu Diensten. \*

BUCHDRUCKEREI  
L. Unterzuber.

Welzheim.

Ueber kommenden Markt (Thomasfeiertag) halte ich einen gänzlichen reellen

## Musverkauf

in sämtlichen Wollwaren und gebe ich solche unter dem Ankaufspreis ab.

Friedrike Bareiß.

Mein Stand befindet sich vor der Buchdruckerei.

Wer eine Mark in Briefmarken einsetzt, erhält franko per Post zwei Bände des in weitesten Kreisen bekannten und beliebten

## Schwäb. Heimgartens

mit sehr spannenden Romanen und ausgewähltem vermishten Teil, Gedichten, Rätseln etc. zugesandt. — Es gibt nichts Passenderes und Billigeres für Lesefreunde, dies beweisen die zahlreich eintreffenden Anerkennungsschreiben.

Vorrätig sind Band: 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und 13. Band 14 erscheint Anfang Dezember.

Vorherr & Schmidt in Kaufbeuren.

## Lungenleiden, Asthma

wird geheilt. Die Methode, welche rasch und sicher ist, wird durch ausgezeichnete, vielfach erprobte Mittel unterstützt. Nach 4 Wochen tritt stets entschiedene Besserung ein. Ausführliche Berichte mit Retourmarken sind zu adressiren: Hygiea Sanatorium Hamburg.

## Holland - Amerika.

Niederländisch-  
Amerikanische-  
Dampfschiffahrt-  
Gesellschaft.



### Linie Nord - Amerika.

Abfahrt jeden Samstag nach New-York.

### Linie Süd - Amerika.

Abfahrt den 5ten an jedem Monat nach Montevideo, Buenos-Ayres und Rosario (via Corunna, Lissabon und Madeira).

Die prachtvollen 1. Klasse Dampfer haben ausgezeichnete Einrichtungen für 1., II. und III. Klasse Passagiere. Rascheste Beförderung. Vorzügliche Verpflegung. Billigste Preise.

Nähere Auskunft erteilen:

### Die Direktion in Rotterdam.

Die General-Agenten: Langer & Weber, Heilbronn, Hermann Anselm, Stuttgart; sowie deren Agenten: Adolf Berthmer in Welzheim, Geinr. Müller, Buchbinder in Alsdorf, Theodor Abele in Rudersberg.

## Festgeschenke für junge Damen.

Im Mai des Lebens. Von Martha Citner.

- 1) „Die neue Mama“. 2 M. eleg. geb. 3 M.
- 2) „Frau Milas Schützling“. 2 M. eleg. geb. 3 M.
- 3) „König Thule“. 2 M. eleg. geb. 3 M.
- 4) „Sturm und Stille“. 4 M. eleg. geb. 5 M.

Erreichte Ziele. Von Elly Neuß.

2. Auflage. 2 Bände. 4 M., eleg. geb. 6 M.

Von letzterem Buche erschien bereits eine französische Ausgabe.

Eine frische, spannende und geistig veredelnde Lektüre für erwachsene Mädchen. Mit vollem Recht kann man sagen, daß seit vielen Jahren eine derartig hochstehende Lektüre unseren erwachsenen Töchtern nicht geboten ist.

Verlag v. Hofbuchhändler F. Bacmeister in Eisenach.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

### Einladung zum Abonnement auf

Große Ausgabe  
vierteljährl.  
90 Bfg.

## Die Arbeitsstube.

Kleine Ausgabe  
vierteljährl.  
60 Bfg.

Zeitschrift für leichte und geschmackvolle Handarbeiten mit farbigen Originalmustern für Canevastickerei, Appli-cation und Plattstich, sowie zahlreichen schwarzen Vor-lagen für Häkel-, Filet-, Strick-, u. Stickarbeiten aller Art.

Neu: Colorirte Vorlagen für farbige Filet-Quipüre und Häkel-Arbeiten.

Monatlich ein Heft mit reich illustriertem Text, einer farbigen Tafel mit fein colorierten feylgerechten Originalmustern und einer Unterhaltungsbeilage.

Die Arbeitsstube bietet sowohl Müttern als Lehrerinnen reiches Material, in ihren Töchtern u. Schülerinnen den Sinn u. die Neigung zur Handarbeit zu erwecken u. zu fördern.

### Einige Urtheile der Presse:

„Bosfische Zeitung“ (Berlin). Der Verlag von F. Gebhardi in Berlin bietet mit seiner hübsch ausgestatteten „Arbeitsstube“ eine reiche Fülle von Vorlagen für leichte und geschmackvolle Handarbeiten. Was Alles nur auf diesem Gebiete Gefälliges geleistet werden kann, wird in sauber ausgeführten Mustern veranschaulicht. Eine große Anzahl von bunten Originalmustern dient zu Vorlagen von Canevastickerei, eine noch umfangreichere Menge schwarzer Muster für Häkel-, Filet-, Strick- und Strickarbeiten aller Art. Natürlich fehlt es nicht an eingehenden Er-läuterungen zur Ausführung dieser schönen Vorlagen.

„Für's Haus“ (Dresden). — „Selbst-derfaulste Backfisch wird Lust zu Handarbeiten bekommen, schenkt das Mütterlein ihm die mit vielen Vor-lagen für leichte und geschmackvolle Handarbeiten, sowie einer großen Menge farbiger Originalmuster für Canevastickerei versehene Zeitschrift: „Die Arbeitsstube.“

„Jugendchriften-Commission des schweiz Lehrervereins.“ — „Diese Zei-tschrift verdient warme Aufnahme am häuslichen Herd.“

„Germania“ (Berlin). — „Sowohl die zahlreichen farbigen u. schwarzen Muster als auch der erklärende Text dieses für Hausfrauen höchst nütz-lichen Journalcs sind vortrefflich.“

Abonnements auf die „Arbeitsstube“ nehmen alle Buchhandlungen und Postämter, sowie die Verlagsbuchhandlung F. Gebhardi in Berlin W., Kurfürsten-Straße 156 entgegen. 2 Probehefte franco gegen Einsendung von 20 Pf. in Briefmarken.